

Quelle: Der Tagesspiegel www.tagesspiegel.de, erschienen am 15. Dezember 2009

Elite verliert Vertrauen in Regierung

BERLIN – Ernüchterung macht sich breit in Deutschlands Chefetagen. 63 Prozent der Top-Entscheider aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung sind vom Start der schwarz-gelben Regierung enttäuscht. Dies geht aus einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach unter knapp 550 Managern hervor, der im Auftrag des Magazins „Capital“ erstellt wurde.

Stark genug zum Handeln sei die Bundesregierung zwar, glauben 60 Prozent. Aber 48 Prozent meinen, die derzeitige Politik bringe das Land nicht voran. Ein großes Minus gab es vor allem für die Steuerpolitik. Die Pläne für 2010 halten 49 Prozent für falsch. Versprochene Steuerentlastungen im Jahr 2011 halten 78 Prozent für unrealistisch. Allerdings glauben 61 Prozent an einen Aufschwung in den kommenden 6 Monaten – trotz der Kreditklemme, die mehr als die Hälfte befürchten. Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) trauen 91 Prozent gute Arbeit zu. Hoffnungsträger ist Karl-Theodor zu Guttenberg, der nach Meinung von 70 Prozent der erste CSU-Bundeskanzler werden könnte.